

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./020(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 20.02.2006	Soz. Kult. Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:06Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Verständigung zum Sachverhalt Unwetterschaden vom 26.09.05 in der oberen Siedlung
 - 4.2 Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Schließung der Bibliothek
 - 4.3 Beratung zur Info I0319/05
 - 4.4 Eingemeindungsfeier (5 Jahre) mit Einweihung Dorfplatz Sohlen
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüßte die Ortschaftsräte, den Gast Herrn Fellingner, Geschäftsführer des Abwasserbetriebes Magdeburg und die anwesenden Bürger. Er stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 8 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister schlug vor die Tagesordnung wie folgt zu ändern und zu erweitern:

- TOP 4.1 Verständigung zum Sachverhalt Unwetterschaden vom 26.09.05 in der oberen Siedlung
- TOP 4.2 Stellungnahme Ortschaftsrat im Kulturausschuß am 22.02.06 zur Schließung der Bibliothek in Beyendorf
- TOP 4.3 Beratung zur Info I0319/05
- TOP 4.4 Eingemeindungsfeier (5 Jahre) mit Einweihung Dorfplatz Sohlen

Die Tagesordnung wurde in der angegebenen geänderten Form vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Prof. Tietge beantragte folgende Änderungen des Protokolls:

1. Einfügung nach Absatz 1 Seite 4 unter TOP 4.1: Prof. Tietge begrüßte die von Herrn Reul angekündigten Maßnahmen als ersten Schritt zur gemeinsamen Lösung der Probleme. Die Äußerungen von Herrn Schmidt in Richtung "Jahrhundertereignis", "außergewöhnliches Ereignis", "Unwetter", "höhere Gewalt" weist er ausdrücklich zurück. Es handelte sich hier um eine meteorologische Situation, die in dieser Jahreszeit durchaus nicht ungewöhnlich ist. Dafür sind alle Beteiligten in der Pflicht, Vorsorge zu treffen. In erster Linie ist davon auszugehen, dass das Abgleiten des Schlammes auf der darunterliegenden Bodenschicht jetzt zu einer Situation geführt hat, in der ähnliche Havarien eine größere Wahrscheinlichkeit haben.
2. Einfügung nach Absatz 2 Seite 4 unter TOP 4.1: Herr Schrader teilt mit, dass das betroffene Ackerstück in den letzten 10 Jahren nach Empfehlung aus den Landwirtschaftswissenschaften pfluglos bearbeitet worden ist.
3. Einfügung für Absatz 3 von Zeile 13 bis 20 Seite 4 unter TOP 4.1: Auf Anfrage von Prof. Tiedge teilt Frau Schlee mit, dass die Rohre zur Wasserableitung vom Acker bis zur Eingemeindung in funktionsfähigem Zustand gehalten wurden.

Herr Schrader beantragte folgende Änderung des Protokolls: Der Satz auf Seite 4, TOP4.1, Zeile 5 bis 6 lautet richtig:

2005 hat ein anderer Bauer die Fläche mit Kartoffeln bestellt gehabt und 2006 wird Herr Schrader die Fläche bewirtschaften.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit den Änderungen der Ortsräte Prof. Tiedge und Herr Schrader einstimmig vom Ortschaftsrat bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Verständigung zum Sachverhalt Unwetterschaden vom 26.09.05 in der oberen Siedlung

Herr Geue stellte Herrn Fellingner von der Abwassergesellschaft Magdeburg (AGM) vor und gab ihm die Gelegenheit sich zu der Problematik des Tagesordnungspunktes zu äußern. Ausserdem sprach sich der Ortschaftsrat dafür aus, die Bürger bei der Diskussion zuzulassen.

Herr Fellingner (Geschäftsführer der Abwassergesellschaft Magdeburg) erläuterte als erstes die Änderungen im seit Jahresbeginn neuen Abwasserbetrieb.

Zum Sachverhalt äußerte Herr Fellingner Folgendes:

1. Es gab eine Vorortbesichtigung
2. Es wird sich bei ähnlichen Wetterereignissen nichts ändern, da keine Entwässerung des Ackers existiert
3. Die vorhandenen Anlagen der Straßenentwässerung sind für solche Ereignisse nicht ausgelegt
4. Die Ursachen sind erkannt wurden, technische Lösungsmöglichkeiten sind denkbar, nur schwer zu realisieren (Eigentumsverhältnisse, Finanzen)

Herr Geue: Es müsste geprüft werden, ob noch ein alter Abflusskanal vorhanden ist.

Herr Fellingner: Eine Prüfung für die Entwässerung der Straße könnte erfolgen, jedoch keine Entwässerung des Ackers.

Herr Geue: Die Situation würde sich bessern, wenn die vom Tiefbauamt zugesagten zwei Einläufe gebaut werden würden.

Herr Fellingner: Dadurch ändert sich die Situation nicht.

Anwohnerin von der Oberen Siedlung Nr. 5: Durch das Tiefbauamt ist im Zuge der Straßenbaumaßnahmen eine Veränderung der Entwässerung des Bereiches erfolgt.

Herr Fellingner: Das Tiefbauamt sagte aus, dass eine Änderung der Strassenhöhe nicht erfolgte, so dass keine Veränderung der Entwässerungssituation eingetreten sein kann.

Rechtlich ist eine Aufnahme des Wassers vom Acker in das Abwassersystem der Stadt nicht möglich.

Herr Ebeling: Als die Strasse angelegt wurde, gab es Abläufe, die das Wasser zum Vorfluter leiteten.

Prof. Tiedge: Wer ist Verhandlungspartner für den Ortschaftsrat um das Problem zu lösen? Ist die Abwassergesellschaft nicht an einer Lösung des Problems in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat interessiert?

Herr Fellingner: Auch wenn die Abwassergesellschaft eine neue Betriebsform hat, ist die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat zur Lösung von Problemen möglich.

Prof. Tiedge: Seit Herbst 2000 steht fest was wasser- und abwassertechnisch in der Oberen Siedlung von Beyendorf erfolgen soll (Eingemeindungsvertrag). Ist das was Herr Reul am 26.09.2005 zum Ausbau gesagt hat für Null und nichtig erklärt worden?

Herr Fellingner: Am 26.09.05 waren wir noch nicht zuständig. Eine Klärung mit dem Tiefbauamt kann erfolgen, aber nicht sofort.

Prof. Tiedge: Die Zuständigkeiten bei höhere Gewalt muss geregelt werden.

Herr Fellingner: Wir versuchen mit dem Tiefbauamt eine Lösung zu finden.

Prof. Tiedge: Der Ortschaftsrat ist für derartige Probleme im Dorf zuständig. Deshalb erwartet der Ortschaftsrat, dass er bei der Lösung der anstehenden Problems einbezogen wird.

Herr Fellingner: Mit dem Tiefbauamt und dem Ortschaftsrat wird eine Abstimmung erfolgen. Eine Finanzierung von Massnahmen ist zu besprechen.

Prof. Tiedge: Kann man einen Zeitplan festlegen?

Herr Fellingner: Eine Lösung muss schnell gefunden werden, noch in diesem Jahr. Der Ortsbürgermeister wird eine Information diesbezüglich erhalten.

Herr Bohnhage: Die Gullideckel in Höhe Obere Siedlung 6 und 7 müssten um 3 cm gesenkt werden.

Herr Bertram Anwohner Rote Mühle 1 schilderte das Hochwasserproblem für sein Grundstück an der Sülze.
Er übergab Fotos an Herrn Fellingner, die Hochwassersituation zeigten.

Herr Geue: Im Zuge des Straßenausbau für das B-Plangebiet "Gartenanlage" könnte eine Regulierung des Problems mit erfolgen.

Herr Fellingner: Tiefbauamt und AGM werden sich des Problems bei den Bauarbeiten zum B-Plan annehmen.

4.2. Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Schließung der Bibliothek

In der Diskussion zur Bibliothek sprachen sich die Redner für den Erhalt der Bibliothek aus. Die Leiterin der Bibliothek Frau Grosse erklärte sich bereit, die Bibliothek in den bisherigen Räumlichkeiten weiter zu führen.

Es wurde darauf verwiesen, dass im Eingemeindungsvertrag darauf verwiesen wird, kulturelle Einrichtungen zu erhalten, um den dörflichen Charakter zu wahren.

4.3. Beratung zur Info I0319/05

Der Ortschaftsrat kam bei der Beantwortung der Frage, ob in der Einbahnstraße der Radverkehr in entgegengesetzter Richtung zulässig bleiben soll, zu dem Schluss, die Anwohner der Strasse zu befragen.

4.4. Eingemeindungsfeier (5 Jahre) mit Einweihung Dorfplatz Sohlen

Herr Schneckenhaus gab die angedachten Programmpunkte und Aktivitäten des Heimatvereins wieder:

1. Termin: 1.04.2006, Beginn: 11 Uhr, Ort: Dorfplatz Sohlen
2. Enthüllung der Statue von Herrn Rossdeutscher
3. Auftritt der Schallmeienkapelle Sülldorf
4. Darstellung der Historie des Dorfplatzes durch den Heimatverein
5. Eingeladen sind der Salzgraf und die Salzgräfin aus Sülldorf
6. Salzpfänner aus Salzelmern werden Salz siedern
7. Eingeladen wurde der Heimatverein Westerhüsen
8. Eingeladen werden müssen noch OB Dr. Trümper und der ehemalige OB Dr. Polte
9. Die gastronomische Versorgung übernehmen Herr Harms und die Gaststätte "Salzkrug"

Es wurde der Vorschlag unterbreitet Verkaufsbuden (z.B. Töpferware) zuzulassen. Der Gastwirt vom "Salzkrug" möchte einen Tanzabend veranstalten.

Herr Geue: Der Tagesordnungspunkt soll auf der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

Herr Geue berichtete von einer Beratung mit der GISE. Danach sollen die Sanierungsarbeiten im Keller des Soz. Kult. Zentrum ab 1.03.2006 weitergeführt werden. Eine Klärung zur Errichtung eines Schornsteines für den Backofen mit der KGM steht noch aus.

Die Baustelle am Bahnhof soll nächste Woche weitergehen. Die höheren Kosten für die Abwasseranschlüsse sollten durch den Ortschaftsrat nachgefragt werden.

Frau Herboldt berichtete von mehreren Einsätzen der FFW in der letzten Zeit (Container und Holzpaletten wurden an verschiedenen Orten angezündet). In der Jahreshauptversammlung der FF wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Herr Geue berichtete von der letzten Stadtratssitzung:

1. Entwicklung der Landeshauptstadt
2. Sparmaßnahmen der Stadt
3. Fusion der FFW Olvenstedt und Diesdorf (gemeinsames Gerätehaus)

Prof. Tiedge schlug vor, die Ortsbegehung im Frühjahr vor dem 1.4.2006 durchzuführen.

Herr Geue schlug vor die Ortsbegehung am Tag der nächsten Ortschaftsratssitzung durchzuführen.

Der Ortschaftsrat legte fest, die Ortsbegehung am Tag der nächsten Ortschaftsratssitzung um 17 Uhr durchzuführen. Zu der Begehung sollen zuständige Vertreter der Ämter eingeladen werden.

Herr Ebeling bemerkte, dass die gemeinsame Laubharkaktion durch die Bürger im Herbst vorigen Jahres sehr gut angekommen ist und eine solche Aktion wiederholt werden sollte.

Herr Ebeling erkundigte sich, wer die Statue von Rossdeutscher bezahlt hat.

Herr Geue: Beim Ausbau des Dorfplatzes ist die Statue nicht mit bei den Kosten für die Bürger umgelegt worden.

Frau Herboldt: Das Kulturamt hat die Statue bezahlt.

Herr Bertram erkundigte sich, ob ein Baumschnitt an seinem Grundstück mit erfolgen kann. Die Möglichkeit wurde bereits mit Frau Schlee abgesprochen.

Herr Schrader: Baumverschittarbeiten in Beyendorf /Sohlen sind schon abgesprochen.

Herr Bertram soll eine Information erhalten, wann die Arbeiten durchgeführt werden.

Herr Bertram informierte, dass an der Ackerkante unweit von seinem Grundstück Müll abgelagert wurde.

Frau Erdmann: Der Schaukasten von der Bushaltestelle sollte auf den Dorfplatz umgestellt werden.

Herr Ebeling: Herr Pegler hat angedeutet eine Stiftung für Beyendorf/Sohlen ins Leben zu rufen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 21.06 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin